

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

NABU Rottenburg

Bereits im Jahr 1904 gründete sich in Rottenburg eine Gruppe des Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV), später Naturschutzbund Deutschland (NABU) Ortsgruppe Rottenburg. Nach zeitweiliger kriegsbedingter Unterbrechung gründete sich die Ortsgruppe Rottenburg am 22.12.1969 neu.

Projektname:

Sichere Ausrüstung für ehrenamtliche Landschaftspflege & Jugendarbeit

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Wir führen auf der Gemarkung Rottenburg u.a. folgende Projekte durch :

1. Biotoppflege am Steinbruch Baresel: Lebensraum für Wechselkröten
2. Heckenpflege für Rebhühner (Naturpatenschaft für 3 Hecken der Stadt Rottenburg)
3. Nisthilfenprojekt für Mehl-, Rauchschnalben und Mauersegler in Rottenburg und Teilmgemeinden
4. Artenschutz für Fledermäuse
5. Pflege von aufgekauften Streuobstwiesen
6. In Kooperation mit der IAN Errichten/ Abbau eines Schutzzaunes für Kiebitze im Neckartal
7. Feuersalamanderschutz am Bronnbach
8. Pflege des NABU-Geländes am Steinernen Brückle
9. Verleih von Maschinen und Anleitung/ Einarbeitung für andere Naturschutzorganisationen

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Der NABU Rottenburg engagiert sich für den Arten- und Biotopschutz durch verschiedene Arten der Landschaftspflege, durch Schaffung von Biotopen und durch die Erfassung und Kartierung von Arten bzw. Niststätten.

Sichere Maschinen u. Schutzbekleidung sind für die Durchführung der Landschaftspflege erforderlich. Veraltete Motorsägen stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Jugendarbeit/ Nachwuchsförderung / Sommerferienprogramm:

Kartierung von Mehlschnalben, Rauchschnalben und Mauerseglern im gesamten Stadtgebiet.
Erfassung von Nisthilfen und Vorkommen in der Kernstadt. (GPS Geräte)

Weitere Aktivitäten siehe www.nabu-rottenburg.de

Projektzeitplanung:

Es handelt sich in beiden Fällen um ein Dauerprojekt:

- a) Unser Maschinenpark ist veraltet und reparaturanfällig geworden, unsere finanziellen Eigenmittel reichen nicht aus für eine notwendige Neuanschaffung. Deshalb stellen wir erstmalig einen Antrag auf finanzielle Unterstützung.
 - b) Die GPS-Geräte wollen wir v.a. im Rahmen unserer Jugendarbeit einsetzen. Seit nunmehr 2 Jahren führen wir mit unserer Kindergruppe im Sommer Kartierungen von Mehlschnalben und Mauerseglern in der Kernstadt durch. Dies wollen wir zukünftig mit den GPS-Geräten durchführen.
-

Kooperationspartner:

Stadt Rottenburg, Landkreis Tübingen, Initiative Artenvielfalt Neckartal (IAN), BUND
OG Rottenburg, Hohenbergschule (Grundschule)

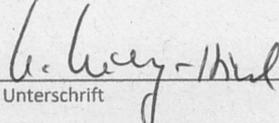
Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere
Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:
(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

1. Motorsäge mit 30 cm Schwertlänge	ca. 700,-- €
2. Motorsäge mit 35 cm Schwertlänge (Auslaufmodell)	ca. 400,-- €
2. Motorheckenschere	ca. 800,-- €
3. Schnitenschutzlatzhosen Größe M / L / XL / XL	ca. 600,-- €
4. Schnitenschutzjacken Größe M / L / XL / XL	ca. 600,-- €
5. Schnitenschutzschuhe Größe 40 / 42 / 44 / 45 / 47	ca. 800,-- €
6. GPS Geräte 2 Stück (Artenschutz und Jugendarbeit)	ca. 600,-- €
Gesamter Förderbedarf:	ca. 4.500,-- €
./. Eigenanteil 20% Barmittel aus Arbeitseinsätzen	ca. 900,-- €
Beantragtes Fördervolumen sind	ca. 3.600,-- €.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

Rottenburg, den 15.01.2019

Datum


Unterschrift

Drucken